



# Sexualisierter Gewalt in der stationären Jugendhilfe vorbeugen

## Ansätze zur Prävention und Intervention

### Online-Fachtagung am 9. November 2021

Grenzverletzungen bzw. sexualisierte Gewalt können überall da vorkommen, wo Menschen miteinander in Kontakt treten.

Die Online-Fachtagung vermittelt Leitungs- und Fachkräften aus der stationären Jugendhilfe Wissen über Formen sexualisierter Gewalt an Jugendlichen, informiert über Präventionsbausteine und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten im Vermutungsfall auf.

- Wann?** 9. November 2021, 10:00 – 15:30 Uhr  
Anmeldeschluss: 24. Oktober 2021
- Wo?** Online-Seminar (Zoom)
- Für wen?** Fach- und Leitungskräfte aus der stationären Jugendhilfe
- Wieviel?** 30,- €

**Anmeldung unter:**  
[www.ajs.nrw/veranstaltung/psg-stationaer](http://www.ajs.nrw/veranstaltung/psg-stationaer)

Kontakt:  
Landesfachstelle Prävention  
sexualisierte Gewalt NRW (PsG.nrw)  
Poststraße 15 – 23 | 50676 Köln  
Telefon: 0221 – 92 13 92-30  
E-Mail: [info@psg.nrw](mailto:info@psg.nrw)

Kooperationsveranstaltung von:



In Trägerschaft der:



Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## PROGRAMM

- 10:00 Uhr **Begrüßung** PsG.nrw
- 10:15 Uhr **Sexualisierter Gewalt in der stationären Jugendhilfe vorbeugen – Ansätze eines gelingenden Jugendschutzes**  
Lisa Thoben, PsG.nrw
- 11:00 Uhr Pause
- 11:10 Uhr **Schutzkonzeptentwicklung in der stationären Jugendhilfe**  
Anna Richters und Jan Pöter, Fachberater\*innen beim Landesjugendamt des Landschaftsverbands Westfalen Lippe
- 11:45 Uhr **Fragerunde**
- 12:00 Uhr Pause
- 13:00 Uhr FACHFOREN**
- 1 Partizipation in der stationären Jugendhilfe**  
Ina Foschepoth, Fachstelle Gehört werden! und Jugend vertritt Jugend
  - 2 Punktum! – Wie arbeitet man mit sexuell übergriffigen Jugendlichen?**  
Sabrina André und Hendrik Thomas, Punktum! Köln
  - 3 Sexting & Co: Zwischen Identitätsentwicklung, Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt**  
Silke Knabenschuh, PsG.nrw
  - 4 Zwischen Schutz und Selbstbestimmung: sexuelle Bildung in der stationären Jugendhilfe**  
Anja Franke, PsG.nrw
  - 5 Handeln bei Anzeichen sexualisierter Gewalt**  
Gesa Bertels und Jan Pöter, Fachberater\*innen beim Landesjugendamt des Landschaftsverbands Westfalen Lippe
- 14:15 Uhr Pause
- 14:30 Uhr **Zusammenfassung der Foren**
- 15:00 Uhr **Präventionsmaterialien für die Arbeit mit Jugendlichen**  
Dr. Nadine Schicha, PsG.nrw
- 15:20 Uhr **Resümee**
- 15:30 Uhr Ende

*Moderation: Dr. Nadine Schicha, PsG.nrw*

## FACHFOREN

- 1 Partizipation in der stationären Jugendhilfe**  
Als unveräußerliches Recht junger Menschen muss Partizipation auch in der stationären Jugendhilfe strukturell verankert werden – aber wie? Der Workshop beleuchtet die Notwendigkeit von gelebten Beteiligungsstrukturen und lässt dabei die jungen Menschen zu Wort kommen, denn „... es ist wichtig, dass ich beteiligt werde, weil es MEIN Leben ist!“ (Zitat eines Jugendlichen).
- 2 Punktum! – Wie arbeitet man mit sexuell übergriffigen Jugendlichen?**  
„Punktum!“ ist ein Hilfeangebot für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die sexuell grenzverletzendes Verhalten begangen haben, sowie eine Beratungsstelle für Familien und Bezugspersonen. Die Beratungsstelle und die Grundlagen ihrer Arbeit werden vorgestellt und Voraussetzungen, Haltung und einzelne Behandlungsphasen wie Diagnostik, Gruppentherapie und Nachsorge besprochen.
- 3 Sexting & Co: Zwischen Identitätsentwicklung, Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt**  
Das Aufnehmen und Versenden erotischer Bilder kann Bestandteil von Beziehungen sein – auch unter Jugendlichen. Aber wie können Pädagog\*innen bei missbräuchlichem Versand richtig reagieren? Dazu müssen sie sich mit der digitalisierten Lebenswelt Jugendlicher auseinandersetzen. Der Workshop wirft einen differenzierten Blick auf Sexting und stellt eine bedürfnisorientierte Prävention vor.
- 4 Zwischen Schutz und Selbstbestimmung: sexuelle Bildung in der stationären Jugendhilfe**  
Sexualität und sexuelle Äußerungen begegnen Mitarbeiter\*innen in der Jugendhilfe häufig, von direkt gestellten Fragen zu Themen wie Verhütung, Liebe und Freundschaft bis hin zu erlebten sexuellen Übergriffen. Der Workshop gibt Impulse für ein sexualpädagogisches Konzept und diskutiert, wie Schutz- und Kompetenzräume in der sexuellen Entwicklung von Jugendlichen zusammengehen können.
- 5 Handeln bei Anzeichen sexualisierter Gewalt**  
Das Forum widmet sich der Frage, wie mit Anzeichen sexualisierter Gewalt im Kontext stationärer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen umzugehen ist. Dabei werden neben fachlichen und rechtlichen Rahmungen für das Handeln von Fachkräften auch einzelfallbezogene Unterstützungsmöglichkeiten durch einrichtungsexterne Akteur\*innen dargestellt.